III. Kgl. Sächs. Landes-Lotterie

100,000 Loose, davon 50,000 Gewinne.

Haupt-Gewinne in dieser Lotterie:
500,000 Mk. 300,000 Mk. 200,000 Mk. 150,000 Mk. 100,000 Mk. 60,000 Mk. 3mal 50,000 Mk. 4mal 40,000 Mk. 9mal 30,000 Mk. 25,000 Mk. 1mal 20,000 Mk. 23mal 15,000 Mk. 4mal 10,000 Mk. 83mal 5000 Mk. 800mal 3000 Mk.
2c. 2c. laut Plan.

Eingetheilt in fünf Classen.
1. Classe am 10. u. 11. Januar 1887. 2. Classe am 7. u. 8. Februar. 3. Classe am 7. u. 8. März. 4. Classe am 4. u. 5. April. 5. Classe am 3. Mai bis 24. Mai 1887.

Loospreis f. Vollloose, f. sämmtl. Classen gültig:
1/10 Loos 21 Mk. — 1/5 Loos 42 Mk. — 1/2 Loos 105 Mk. Ein ganzes Loos 210 Mk.

Preis für ein Loos, nur für die 3. Classe gültig:
1/10 Loos 12 Mk. 60 Pfg. — 1/5 Loos 25 Mk. 20 Pfg. — 1/2 Loos 63 Mk. — Ein ganzes Loos 126 Mk.
Für Porto und Zusendung der officiellen Ziehungslisten ist jeder Bestellung 1 Mark beizufügen.

Officielle Pläne franco im Couvert.
Alle Aufträge werden prompt u. discret ausgeführt.
Königliche concessionirte Lotterie-Collection von
Ernst Mey,
Leipzig-Plagwitz, Nonnenstr. 28.

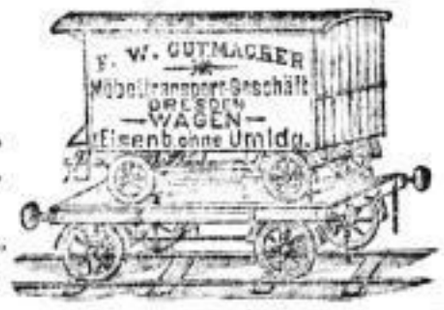
S. Nagelstock
6 Altmarkt 6
empfiehlt
Confirmanden-Anzüge
in besten Qualitäten
von **21 Mark** an,
Jünglings-Anzüge
und
Frühjahrs-Paletots
für junge Leute bis zu 17 Jahren, aus neuesten Stoffen und eleganten Façons, in größter Auswahl
zu bekannt billigsten Preisen.

Windmotoren

sich selbst regulirend, zum Betrieb von Pumpen und Maschinen 2c.,
Wasser-leitungen,
selbstthätig, für jede Höhe und Entfernung, für Gemeinden, Fabriken, Gärten 2c., ohne jede Unterhaltungskosten,
landwirthschaftl. Maschinen
aller Art, der Neuzeit entsprechend, liefert
Carl Reinsch,
Dresden, Nr. 14 Freibergerstrasse Nr. 14,
(Gegründet 1859.)

Möbel-Transport-Gelegenheit!

Nach Bautzen, Leipzig, Magdeburg, Frankenberg, Chemnitz, Plauen i. V., Berlin.



Von Colditz, Döbeln, Roßwein, Zittau, Görlitz, Zürich, Weimar.

Umzüge
jeder Art in großen und kleinen Wagen, Verpackung von Glas, Porzellan, Kunstsachen 2c. Aufbewahrung von Möbeln, Gütern aller Art, besorgt bei billigster Preisberechnung unter aller Garantie
F. W. Gutmacher,
Johannesplatz 17.

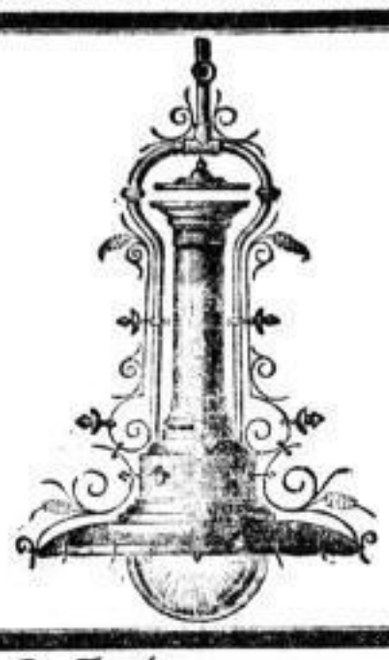
Papierschneide-Maschinen (gebrauchte) kauft **Wiegand, Ammonstraße 43c.**

Damen-Stiefel, gute Arbeit, empfiehlt billigst Mstr. **Herold, Zahnsgasse 23.**

China- Lackwaaren. **Japan-**

Porzellane. **Taen Arr Hee,** Fächer.
DRESDEN,
Nr. 1 Bankstrasse Nr. 1
empfiehlt in
30 verschiedenen Sorten
von M. 2.50 pr. Pfd. an
Thees.
Waaren. Wandschirme. Reiche Auswahl.

Intensiv Brillant-Lampe.
Neueste Erfindung. Vorzügl. Beleuchtung.



Petsch & Fritze,
Am See 40.
Fabrik von Beleuchtungs-Gegenständen für Gas und electrisches Licht.

Leo Stroka Nur die Massen-Fabrikation ermöglicht nachstehende Preise:

Unsichtbare Stirn-Löckchen	von	1—15 Mk.
Unsichtbare Scheitel	„	5—20 „
Unsichtbare Perrücken (auch für Herren)	„	6—45 „
Neue Art Wiener Zöpfe	„	3—45 „
Haar-Uhrketten	„	1—5 „
Umarbeitung	„	1/2—2 „
Gründlicher Unterricht im Frisiren		25 „

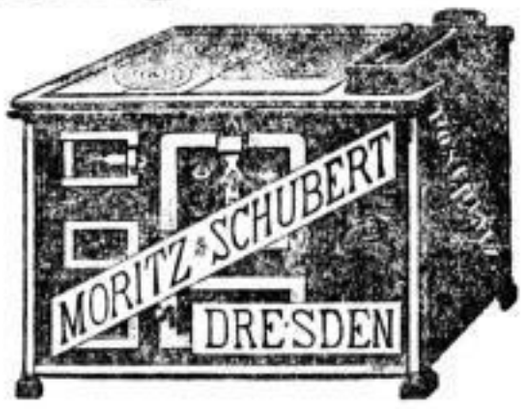
Sichersten Rath und Hilfe beim Ausfallen der Haare ertheilt
Leo Stroka, spec. Damenfriseur aus Wien, Dresden, Seestr. 1b, 1. Et., neb. d. Panoptikum.

Von dazu gegebenen Haaren werden Haar-Arbeiten schon von 50 Pf. an höchst solid gefertigt.

Für die Frauenwelt!

Echte **Hartmann-Patent-Holzwoll-Damenbinden** mit den dazu gehörigen Fürstgürteln aus der damit betrauten Verbandstoff-Fabrik Franz Meusel & Co. in Chemnitz sind stets vorräthig in **Altstadt** in der Storchapotheke, Pillnitzerstr., Gebr. Schumann, Pragerstraße, M. H. Wendschuch jun., Marienstraße, Clara Martin, Marienstr. 11, Louise Fähndrich, Zöllnerstr. 4; **Neustadt-Dr.** in der Linden-Apotheke und Herm. Arndt, Bautznerstraße 60.

Transport. Herde.



Sprechstunden: von 9—1 und 3—6 Uhr.

Patent-Anwalt
Carl Fr. Reichelt,
Dresden, Weinligstr. 2,
besorgt und vertritt Patente

aller Länder bekanntlich prompt und billigst.
Directe Vertreter
in allen Patent ertheilenden Staaten der Welt.
NB. **Auskunfsertheilung** über die seit Bestehen des Patentgesetzes **ertheilten und erloschenen Patente.**
Correspondenz: **Deutsch, französ., engl., italienisch u. spanisch.**

Blumen-Reisender.

Suche per 15. April oder 1. Mai c. für Braunschweig, Hannover, Westphalen einen mit Branche und Kundschaft vertrauten tüchtigen Reisenden zu engagiren. Nur solche Herren, welche bereits mit Erfolg gereist und in Contor- und Expeditionsarbeiten durchaus exakt sind, wollen sich unter Einsendung der Photographie und Mittheilungen über seitherige Thätigkeit schriftlich melden bei
Hermann Schmidt, Steinigtwolmsdorf.

Bettfedern u. Daunen,

größtes Lager daunenreicher Waare, das Pfd. von M. 1,50 an bis zur hochfeinsten, **Grönl. Eiderdaunen, fert. Betten, Inlets, Strohsäcke, Daunen- und Steppdecken, Watte u. s. w.** empfiehlt reell und billigst
G. A. Eich's Nchf., O. Heduschka,
Nr. 5 Scheffelstrasse Nr. 5, nahe dem Altmarkt.
Aeltestes Spezialgeschäft, gegr. 1824.

Gewerbe-Schule Dresden.

Die Anstalt beginnt **Montag nach Ostern** ihre **Sommerkurse.** Sie bietet Gewerbtreibenden jeder Art Gelegenheit, sich diejenige Ausbildung zu erwerben, die ihren Bedürfnissen entspricht und umfaßt:

a) eine **Tagesschule** für junge Leute, die nach ihrer Entlassung aus der Volksschule noch ein ganzes Jahr ihrer Fortbildung widmen wollen, um sich für den Gewerbebetrieb, die Landwirthschaft, den Bureaudienst oder für eine weiterführende gewerbliche Fachlehranstalt (Baugewerkenschule, Werkmeisterschule, Kunstgewerbeschule 2c.) vorzubereiten und dabei ihrer **Fortbildungsschulpflicht in einem einzigen Jahre** zu genügen. — Außer den in der Anstalt zu erwerbenden **Kenntnissen** und **Fertigkeiten** erlangen die Schüler dieser Klassen noch den Vortheil, daß sie **körperlich** und **geistig reifer** in den Beruf eintreten und sowohl deshalb **lieber in die Lehre genommen** werden, als auch aus dem Grunde, weil sie **nicht aus der Arbeit fortgehen** müssen, um die Fortbildungsschule zu besuchen;
b) eine **Abend-** und **Sonntagsschule** für im Bureau oder im Gewerbe thätige oder unter den Waffen stehende Leute;
c) eine **Vorschule** für Knaben vom erfüllten 11. Lebensjahre an.

Der Unterricht ist so eingerichtet, daß Niemandem etwas gelehrt wird, was er später nicht gebrauchen kann.

Die Annahme neuer Schüler erfolgt von jetzt an **bis zum 15. März,** später aber nur dann, wenn noch Platz in einer Klasse vorhanden ist, für die der Angemeldete sich eignet.

Dresden, Marxstraße 9. **K. W. Clauss,** Direktor.

Frauen-Industrie-Schule
und
Töchter-Bildungs-Institut
zu Dresden,
Eliasplatz 4, nahe der Sachsenallee.

Anfang **April** beginnen die Kurse für a. **Handnähen, Flicken, Kunststopfen, Namensticken** 2c.; b. **Maschinennähen, Musterschnittzeichnen** und **Zuschneiden sämmtlicher Wäsche-Gegenstände;** c. **Kleidermachen, Maßnehmen, Musterschnittzeichnen und Zuschneiden der gesammten Konfektion;** d. **feine Handarbeiten,** als: Filetguipure, Point-lace, Buntstickerei, Stricken, Häkeln, **Putzmachen;** e. **Zeichnen** und **Malen;** f. Buchführung, Rechnen, Schreiben, deutsche Sprache, deutsche Aufsätze und Briefschreiben, Literatur, wissenschaftl. und fremdsprachl. Unterricht. — Vorzügliche und billige **Pension mit wirthschaftlicher Ausbildung,** sowie **Klavier-, Gesang** und **Tanz-Unterricht** im Institut.

Die Vorsteherin: Johanna Knipp.

Pensionat und Fortbildungs-Anstalt
im Ersten Lyceum
Dresden, 13k. Werderstrasse 13k.

Der **Ostern-Kursus** für **Pensionärinnen** und **Externe** beginnt den **19. April.** Wissenschaften, Sprachen, Zeichnen, Malen, Klavier und Gesang durch **erste Professoren. Konversationszirkel** geleitet von **Französin** u. **Engländerin.** Handarbeit, Tanzen. Anmeldungen u. Prospekte bei den Vorsteherinnen
Frl. A. u. O. Pohler.

Töchter-Pensionat Laue,
Dresden, Winkelmannstr. 4.

Allen Anforderungen der Jetztzeit entsprechend, Preis sehr mäßig. Feinste Referenzen, altes Renommée. Prospecte auf Verlangen.

Im Pensionat Hoecker
in Oberlahnstein am Rhein

finden junge Mädchen zu ihrer häusl., wissensch. u. gesell. Ausbild. liebevolle Aufn. Frz. u. engl. Convers. Unterricht in Musik und Handarbeit. Schöne gei. Lage d. Hauses mit schatt. Garten. Ausgezeichnete reichl. Kost nebst allen Annehmlichkeiten. Pensionspreis 750 M. Prosp. auf Verlangen gratis.

I. Rothe Dienstmannsgenossenschaft „Express" Dresden,

empfiehlt sich zum **Transport** von **Möbeln** in und außerhalb der Stadt, **in großen Verschlußwagen, per Eisenbahn** ohne **Umladung,** und **Hand-Möbelwagen,** sowie zur **Spedition, Lagerung** und **Verpackung,** unter Zusicherung solider Preise und vollständiger Garantie. — Bestellungen werden angenommen
im **I. Comptoir, Altstadt, Breitestraße 7,**
„ **II. Comptoir, Neustadt, kleine Klostergasse 3,**
sowie von jedem Mitglied der Genossenschaft.

Die Verwaltung.
C. J. Grosse, d. Z. Vorstand.

Direkt aus **Erdö-Bénye bei Tokay in Ungarn bezogenen garantirt echten, chemisch analysirten**

Medicinal-Tokayer-Wein,

welcher als **vorzügliches Stärkungsmittel für Reconvalescenten** sowie zum **gewöhnlichen täglichen Gebrauch**
als Morgen- resp. Dessertwein
wegen seiner Reinheit und Billigkeit ganz besonders geeignet ist, empfiehlt
in 1/1 Fl. à 2 Mark, 1/2 Fl. à 1 Mark 10 Pf., 1/5 Fl. à 50 Pf.
Gustav Burkhardt,
grosse Plauenschestrasse 23.

Wollne Schlafdecken,

weiße u. bunte **Kameelhaardecken, Daunen u. Steppdecken, Watte** und **Wollwatte** empfiehlt
O. Heduschka, Steppdeckenfabrik,
grosse Brüdergasse 3.

Großes Lager
von
Militär-Reit- und Marsch-Stiefeln,
probemäßig für sämmtliche Regimenter der Königl. Sächs. Armee. Bestellungen nach Maß werden sofort ausgeführt.
Hauptstraße 8. C. Mende. Hauptstraße 8.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 55. Zweite Ausg. Sonntag, 27. Februar 1887.